Freie Wähler - Unabhängige Liste Altdorf e.V. (FW/UNA)
Stadtratsfraktion
Fraktionsvorsitzender Thomas Dietz
Donellusstr. 23a
90518 Altdorf
Tel. 09187 902864
E-Mail: thomas.dietz@lau-net.de

Altdorf, 22.02.2022

FW/UNA – Donellusstr. 23a - 90518 Altdorf

An den
Stadtrat der Stadt Altdorf b. Nbg.
Herrn 1. Bürgermeister Martin Tabor
Röderstr. 10
90518 Altdorf

Anträge zur nächsten Sitzung des Umwelt- und Gesundheitsausschusses am 30.03.2022 / Anträge zum „Themenfeld Umwelt“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die FW/UNA-Stadtratsfraktion beantragt hiermit für die nächste Sitzung des Ausschusses:

Vorbemerkung zu den Anträgen:
Die Pandemie hat in mehrfacher Hinsicht sehr deutlich gezeigt, welche Probleme eine ungezügelte Globalisierung mit sich bringt. Viele Berufstätige arbeiten heute und auch künftig verstärkt von zu Hause aus bzw. teilweise noch immer in Kurzarbeit, was einerseits mehr Zeit vor Ort bedeutet, aber auch mehr Ansprüche an die eigene Umgebung hervorruft.

Antrag 1 / „Bürger-Umwelt- bzw. Nachhaltigkeits-Beratung im Rathaus“:

Wir beantragen hiermit, dass die Stadtverwaltung beauftragt wird, die organisatorischen und personellen Rahmenbedingungen zu schaffen, dass die Bürgerinnen und Bürger Ansprechpartner für Nachhaltigkeit in Haus und Garten haben – quasi als *Bürger-Umweltberatung*. Wir würden dies gerne klar von der Thematik „Klimaschutzmanager“ abgrenzen, da Umweltschutz weit mehr als nur Klimaschutz ist. Die Stelle kann weitgehend kostenneutral geschaffen werden, indem vorhandene Mitarbeitende weiterentwickelt werden und eine enge Kooperation mit bereits bestehenden Stellen (Landratsamt, VHS) erfolgt.

Begründung:

Der achtsame Umgang mit unserer *„einen Umwelt“* beginnt bereits zu Hause. Ganz ohne regulatorische Eingriffe kann JEDER von uns durch sein eigenes Handeln dazu beitragen, den § 141 der bayerischen Verfassung mit Leben zu erfüllen. Die Stadt Altdorf sollte hierzu im eigenen Wirkungskreis Möglichkeiten schaffen, das Thema „Nachhaltigkeit“ verstärkt in der Bürgerschaft zu verankern. Eine „Bürger-Umweltberatung“ soll einerseits niederschwellig umsetzbare Informationen vermitteln, andererseits aber auch Ansprechpartner für Anregungen aus der Bürgerschaft sein.

Freie Wähler - Unabhängige Liste Altdorf e.V. (FW/UNA) Stadtratsfraktion
Fraktionsvorsitzender Thomas Dietz
Donellusstr. 23a
90518 Altdorf
Tel. 09187 902864
E-Mail: thomas.dietz@lau-net.de

Antrag 2 / Unterstützung der Bevölkerung bei der Gartenabfallentsorgung (im Herbst dezentrale und gebührenfreie Containerbereitstellung in Stadtteilen und Außenorten):

Wir beantragen hiermit, dass die Stadt Altdorf – wie auch etliche andere Kommunen – der Bevölkerung im Herbst dezentrale und gebührenfreie Gartenabfallcontainer in den Altdorfer Stadtteilen und in den Außenorten zur Verfügung stellt.

Begründung:

Obwohl in Altdorf gute Voraussetzungen für Eigenkompostierung bestehen und der Wertstoffhof Gartenabfälle für relativ geringe Gebühren annimmt, ist nicht zu übersehen, dass gerade im Herbst viele Biotonnen mit Gartenabfällen überquellen und Unmengen Laub Gehsteige und Straßen verzieren. Aus der Bevölkerung ist immer öfter zu hören, dass die Entsorgung zu aufwändig wäre. Die nach wie vor häufig praktizierte Verbrennung von „Gartenabfällen“ ist ökologisch wenig sinnvoll und führt regelmäßig zu überflüssigen Alarmierungen der Feuerwehren.
Aufgrund guter Erfahrungen in anderen Kommunen könnte hier die dezentrale Bereitstellung von Containern für Gartenabfälle Abhilfe schaffen.
Zu klären sind natürlich Details – so muss verhindert werden, dass um die Container herum wilde Müllkippen entstehen, es muss überlegt werden, wie viele und welche Standorte und Annahmezeiten geeignet sind, und auch eine vernünftige Weiterverarbeitung der Wertstoffe muss sichergestellt werden.
Um die Kosten für die Stadt so gering wie möglich zu halten, ist zu prüfen, inwieweit mit ehrenamtlich tätigen Organisationen Kooperationen eingegangen werden können.
Da im Vorfeld das Verhältnis Aufwand / Nutzen nicht realistisch abgeschätzt werden kann, ist eine Evaluierung vorzusehen.

Antrag 3 / Unterstützung von Pflanzentauschbörsen:

Wir beantragen hiermit, dass die Stadtverwaltung beauftragt wird, im Frühjahr (ab 2023) und Herbst (ab 2022) größere Pflanzentauschaktionen/-börsen zu organisieren.
Die bestehende Pflanzentauschbörse des BN könnte hierbei in kooperativer Form integriert werden. Auch die Zusammenarbeit mit Kindergärten und Schulen sollte angestrebt werden – und als mögliche Termine könnten sich die Einkaufssonntage von *altdorfaktiv* anbieten, wenn sowieso viele Menschen in der Stadt unterwegs sind.

Begründung:

„Des einen „Leid“, des and’ren Freud“ – unter dem Motto haben sich Pflanzentauschbörsen bestens bewährt. Diese Tauschbörsen dienen nicht nur dem Austausch überzähliger Pflanzen, sondern können das Zusammenleben vor Ort stärken, das in der Pandemie unvermeidlich so gelitten hat. Die Zusammenarbeit mit Kindergärten und Schulen könnte dazu beitragen, wieder mehr Interesse an den Schönheiten der Natur zu wecken, und eine Verknüpfung mit den Einkaufssonntagen von *altdorfaktiv* könnte Synergien schaffen.

Freie Wähler - Unabhängige Liste Altdorf e.V. (FW/UNA)
Stadtratsfraktion
Fraktionsvorsitzender Thomas Dietz
Donellusstr. 23a
90518 Altdorf
Tel. 09187 902864
E-Mail: thomas.dietz@lau-net.de

Antrag 4 / Ausbau regionaler Handelsstrukturen: In Kombination mit dem örtlichen Einzelhandel z.B. Lieferdienste mit Streckenoptimierung etablieren:

Wir beantragen hiermit, dass die Stadtverwaltung beauftragt wird, über das Citymanagement die Etablierung eines örtlichen Lieferdienstes für das Stadtgebiet und die Altdorfer Außenorte zu prüfen und bei Bedarf auf den Weg zu bringen, der Bestellungen bei diversen Altdorfer Geschäften in „streckenoptimierter Form" zu den Kunden bringt.

Begründung:

Die Pandemie mit ihren vielen Einschränkungen hat zu einem dramatischen Anstieg von online-Bestellungen und entsprechenden Lieferungen geführt. Ökologisch (Lieferdienste, Verpackungen) und ökonomisch (Handel vor Ort blutet aus und Innenstädte können aussterben) absoluter Wahnsinn!
Dennoch wird sich das Bestellverhalten der Menschen kurz- und mittelfristig nicht ändern, und wir sollten im eigenen Wirkungskreis entsprechend gegensteuern.
Botendienste der örtlichen Apotheken und der Lieferservice etlicher Gaststätten werden zunehmend in Anspruch genommen und bewähren sich Tag für Tag – wobei hier in der Praxis aktuell natürlich zahllose Parallel-Fahrten zu verzeichnen sind.
Das Citymanagement möge daher prüfen, inwieweit ein ***„Altdorf-Lieferdienst"*** von der Bevölkerung gewünscht werden würde und welche Branchen sich beteiligen sollten. Danach wäre zu klären, welche Betriebe in Altdorf sich an einem **koordinierten System** beteiligen könnten (unter Beachtung branchenspezifischer Vorgaben) und dies auch tun würden.
Wenn diese Analyse ergibt, dass Bedarf besteht, möge das Citymanagement zu einem Runden Tisch aller interessierten Unternehmen sowie der Vorstandschaft von *altdorfaktiv* einladen, im Rahmen dessen die Umsetzung der Idee auf den Weg gebracht werden soll.

Bei evtl. Rückfragen zu diesen Anträgen steht Dr. Ralf Schabik als Ansprechpartner gerne zur Verfügung: ass@schabik.online

Freundliche Grüße

Thomas Dietz
FW/UNA-Fraktionsvorsitzender